



Die 12jährige Franziska seilt sich während des Gottesdienstes ab...

## Kletteraktion im Gottesdienst

### Drahtseilakt in "Bethlehem"

Was passiert, wenn beim Gottesdienst in der Kirche alle nach oben gucken? Vermutlich besucht der Heilige Geist die Gemeinde, doch bei "Bethlehem" ist nun einmal alles anders:

Am Sonntag, den 10. Mai wurde das neue Jugendangebot der Bethlehem-Gemeinde eingeweiht: Zusammen mit Lindener Kindern und Jugendlichen wurde in den letzten acht Monaten mit viel Eigenleistung der Kirchturm zu einer Kletterwand ausgebaut. Die 7,50 m hohe Innenwand wurde so präpariert, daß Freizeit-Climber mit Gurten und Karabinern gesichert, daran hochklettern können. Während des Gottesdienstes wurde in der Kirche eine Abseilaktion von der 12jährigen Franziska durchgeführt. (Bild links) Die Kirchgänger staunten nicht schlecht. Auf einer großen Leinwand wurden live aus dem Kletterturm die dort ablaufenden Turm-Besteigungen übertragen. Der angekündigte "Gottesdienst mit völlig neuen Elementen" lockte über 60 Besucher in die Kirche, die im Anschluß selbst die Möglichkeit erhielten, den Kirchturm zu bestiegen.

Pastor Jochen Günther freut sich über die positiven Reaktionen auf die ungewöhnliche Aktion. Auch Thomas Joschonek vom Bethlehem-Keller-Treff spricht sich dafür aus, "sich auch um die Bedürfnisse der Menschen nach Abenteuer und Erlebnis zu kümmern". Im Jugendtreff Domino (neben der Gemeinde) finden regelmäßig Montag von 16-18 Uhr "Action-Tage" für Jugendliche ab 12 Jahre statt. Alle zwei Wochen wird künftig der Kirchturm bestiegen. Neben einer guten Absicherung wird den Jugendlichen vorher genau gezeigt, wie man klettert. Ein ausgebildeter Betreuer ist die ganze Zeit anwesend und kontrolliert den Auf- und Abstieg. Künftig sollen auch die Jugendbetreuer der Gemeinde zu "Kletter-Assistenten" ausgebildet werden. Das Angebot wird dann auch anderen Gruppen offen stehen, Schulklassen haben schon Interesse gezeigt. Die Idee, den Kirchturm umzumunzen entstand nach einer Kletteraktion von Domino im Freien. Vergeblieb wurden neue Möglichkeiten in der Stadt gesucht. Da soll noch einmal jemand sagen, Lindens Jugendliche hängen in den Seilen... /ww

### Darf im Gottesdienst geklettert werden?

Diese Frage beantwortete die für ihre spektakulären Aktionen bekannte Bethlehem-Gemeinde am 10. Mai mit einem klaren Ja - Es darf geklettert werden. Ungewöhnliche Gottesdienste gab es in der Gemeinde auch schon vorher: Pastor Jochen Günther hält regelmäßig Motorrad-Gottesdienste ab, zu denen er auch selbst Motorrad fährt.

Für weitere Fragen zum Kletterprojekt steht Thomas Joschonek unter der Telefonnummer 92 39 97-11 oder -22 zur Verfügung.

Für den weiteren Ausbau des Kirchturms und der damit verbundenen Jugendarbeit werden noch Sach- und Geldspenden benötigt. (StadtKirchenkasse Hannover, BLZ 250 501 80, Konto 300 020, mit dem Vermerk "Bethlehem/1100.3500/Kletterraum")

### Lindenspiegel

im Internet:

<http://Linden-Online.de>

Ökologischer Gewerbehof offiziell eröffnet

### Industriebrachen können auch stadtteilverträglich genutzt werden ...

Nach Abschluß der wesentlichen Umbauten auf dem Gelände feierte die Ökologische Gewerbehof Linden am 8. Mai seine offizielle Eröffnung.

Ende 1995 wurde ein Teil der alten Fabrikhallen der ehemaligen Bettfedernfabrik Werner und Ehlers von der Stadt Hannover gekauft. Eine Interessengemeinschaft erarbeitete für sich ein stadtteilverträgliches, ökologisches und zugleich ökonomisches Nutzungskonzept und erhielt ein Erbbaurechtsvertrag. Mit viel Eigenleistung und trotz größtenteils umweltverträglicher Bauweise, konnte die Gemeinschaft günstige Mietpreise zwischen 6 und 15 DM/m<sup>2</sup> für sich erzielen. Mit einem Tag der offenen Tür und Führungen über das Gesamtgelände stellten sich jetzt die 22 auf dem Ökologischen Gewerbehof ansässigen Betriebe der Öffentlichkeit vor. Kulturinitiativen und Freizeitangebote sind zwar bekannte, aber nicht alleinige Mieter auf dem Gelän-

de. Entgegen dem langelbigen Gerücht, der Gewerbehof sei ein Teil des benachbarten soziokulturellen Zentrums FAUST, wurden hier hauptsächlich Lindener Betriebe, die durch die Sanierung keinen neuen Standort fanden, und zugleich umweltverträg-

lich und selbstständig arbeiten, auf dem Gelände angesiedelt. Das Konzept ging auf. Insgesamt wurden so 70 Arbeitsplätze und 28 Ausbildungsplätze erhalten und zusätzlich 23 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Ab dem 1.1.99 wird die Nutzergemeinschaft Mephisto e.V. (hat nichts mit der FAUST-Kneipe Mephisto zu tun!) den Gewerbehof selbstverwaltet übernehmen. Die beiden derzeitigen Geschäftsführer Ralf Meyer und Christian Grubert werden dann ihre Geschäftsanteile vertragsgemäß der Gemeinschaft verkaufen. Die Gewinne, die künftig erzielt werden, sollen in die Verbesserung der Infrastruktur (Grundausrüstung wie Einbau einer Regenwassernutzungsanlage, Erneuerung der Wege und Fassaden usw.) und langfristig in den Kauf des Gesamtgeländes investiert werden. Die immer noch starke Nachfrage nach Betriebsflächen auf dem Gewerbehof zeigen weiteren Bedarf. Die erfolgreiche Umnutzung der Industriebrache kann und soll Vorbild für andere leerstehende Industrieflächen sein. Mit dem Gewerbehof wurde eine Lösung sozusagen als "Leitbild" vorgelegt. Hoffentlich findet sie Nachahmer. /ww



Das Team vom Gewerbehof: Noch-Geschäftsführer Ralf Meyer (l.) und Christian Grubert (r.) mit Mitarbeiter Rainer Grube (m.).

### Inhalt

Planung Hanomag-Gelände (Seite 2)

Aus dem Stadtteil (Seite 3)

Kultur und Soziales (Seite 4)

Report (FLORA/Kargah) (Seite 5)

Veranstaltungen in Linden (Seite 6)

Faust Veranstaltungen (Seite 7)

Bujerfest - Heimrathsfest (Seite 8)

### Reisebüro Ebermann

Ihr Reisebüro in Linden  
Fragen Sie uns, wenn Sie  
verreisen wollen:

Pauschalreise - Nur-Flug  
Last-Minute - Kreuzfahrt  
Bahn- oder Busreise  
Wanderreisen - Sportreisen  
Fahrradreisen - Dienstreisen  
Abenteuer- und Erlebnisreisen  
DB-Fahrkarten  
Musical-Tickets

Herr Löhr und sein Team  
beraten Sie gern.

#### Reisebüro Ebermann

Inh. Renate Loox  
Limmerstraße 57 - 30451 Hannover  
Tel. 0511-45 10 95/96 - Fax 45 61 42